

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 7

Artikel: Das Attentat von Davos
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756769>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Frau Gustloff, die Gattin des ermordeten Landesgruppenleiters, wird von Parteifreunden zum Zuge begleitet, mit dem die Leiche nach Schwerin übergeführt wird. Frau Gustloff war, bevor sie sich verheiratete, einige Zeit Privatsekretärin Adolf Hitlers.



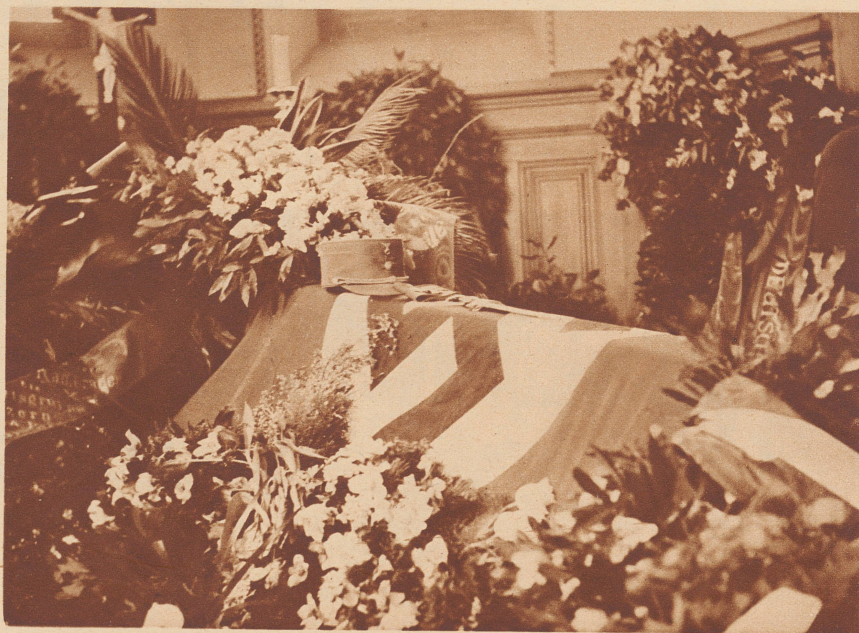
Zwei Prominente bei der Davoser Trauerfeier. In der Mitte: Freiherr von Weizsäcker, der deutsche Gesandte in Bern; rechts: der Leiter der Auslandsorganisationen der N. S. D. A. P. Bohle. Außerdem waren zur Feier fast alle deutschen Konsuln und Vertreter der deutschen Vereinigungen in der Schweiz erschienen.

DAS ATTENTAT VON DAVOS

Aufnahmen Photopress



Der Attentäter **David Frankfurter**
26jährig, jugoslawischer Nationalität, Student der Medizin an der Universität Bern.



Die Leiche Gustloffs, aufgebahrt in der Kirche der deutschen Kurgemeinde im Alexanderhaus. Auf dem mit der Hakenkreuzfahne bedeckten Sarg liegen die Parteimütze und der Ehrendolch.